

Schloss-Festival „very british

Dritter Tag steht ganz im Zeichen von Rosamunde Pilcher und William Shakespeare

■ Rheda-Wiedenbrück (ick). Der dritte Tag bei dem Kultur- und Garten-Festival „Frühling im Park“ (20. bis 23. Mai, Schloss Rheda) steht ganz im Zeichen britischer Kultur. Während der Nachmittag der populären Autorin Rosamunde Pilcher gewidmet ist, werden abends bei der Weltpremiere von „Beat Shakespeare“ ausgewählte Sonette des großen Dichters in ein modernes musikalisches Gewand gesteckt.

Die zweite Auflage des Schloss-Festivals wird am Himmelfahrtstag um 11 Uhr eröffnet. Dann werden rund um das Schloss bis zu 80 Aussteller (30 Prozent Plus zum Vorjahr) aus dem In- und Ausland in weißen Pagoden-Zelten neueste Trends rund um Garten, Wohnen und Lifestyle präsentieren. Umrahmt wird das Geschehen an allen vier Tagen wie im Vorjahr von einem erlesenen Kulturprogramm. Spitzen-Gastronomie verwöhnt derweil den Gaumen. Noch einmal aufgewertet wurde das Kinderprogramm, das in diesem Jahr unter anderem eine musikalische Lesung von Michael Endes Märchen „Der Teddy und die Tiere“ bietet.

Mit großer Vorfreude sehen Erbprinz Maximilian zu Bentheim-Tecklenburg und seine Gemahlin, Erbprinzessin Marissa, dem Besuch der englischen Erfolgsautorin entgegen: Schließlich ist die Schlossherrin eine Verwandte von Rosamunde Pilcher. Die wird auf Schloss Rheda wohnen und im Rahmen des Festivals Lesungen halten, Bücher signieren – und nicht zuletzt eine Rosen-Neuzüchtung auf ihren Namen taufen (22. Mai, 15

Uhr). Einer der immer selteneren öffentlichen Auftritte von Rosamunde Pilcher, die in diesem Jahr ihren 80. Geburtstag feiern wird.

Mit nicht minder großer Spannung sieht man beim Club Bertelsmann, einer der großen Sponsoren des Festivals, der Live-Premiere von „Beat Shakespeare“ am Abend des 22. Mai entgegen. Vor 1.200 Zuhörern inszenieren dann im Innenhof des Schlosses der Musik-Autor und DJ Ralf Niemczyk und der Komponist Fred Heimermann die Aufführung vertonter Shakespeare Sonette.

„Shakespeare für die Lounge, mit einer gewissen Unverfrorenheit arrangiert“ kündigt das Duo an. Es handelt sich um eine Produktion des Verlages „Random House Audio“. Ein Quintett junger Schauspieler spricht auf der in den nächsten Tagen erscheinenden CD die Texte, unterlegt von Instrumentalmusik, die einen Bogen von Soul-Anklängen über HipHop bis zu Dance Floor schlägt.

„Shakespeares Sonette für heutige Ohren zugänglich machen“: So hieß der Leitspruch für das ehrgeizige Projekt. Die Macher von „Beat Shakespeare“ (bei Random House war Thomas Krüger federführend für das Projekt) versprechen „kein großes Spektakel“: Vielmehr soll die spannende Mischung aus Musik, Sprache und Licht ihren ganz eigenen Reiz entfalten:

„Das muss auch jemand genießen können, der einfach die Augen schließt“.

Aus dem Jungmimen-Quintett, das die Sonette auf CD eingespielt hat, wird am 22. Mai Jana Pallaske live auf der Bühne

im Schlosshof stehen. Neben diversen Rollen in Kino und TV ist die 25-jährige „Kreischhexe“ noch mit ihrer Punk-Rock Band auf Tour. Im Shakespeare-Projekt erfährt sie eine magische Wandlung: Da „rappt“ sie Liebeslyrik mit geradezu zerbrechlicher Stimme.

Den zweiten Teil dieses Abends, der wie bei der Premiere im Vorjahr als „Frühlingsfest“ gefeiert wird (separater Eintritt!) bestreiten die Autorin und „Vielleserin“ Elke Heidenreich und der Fotograf Tom Krausz mit Auszügen aus ihrem Text-Fotoband „Macbeth – Schlafes Mörder“. Sie spürten im schottischen Hochland die Schauplätze des Dramas auf. Texte und Fotos voller Düsternis. Ein Projekt, das auch die Stimmung aufgreift, die weite Teile der Welt nach den Terror-Anschlägen auf das World Trade Center in New York erfasst hat, so der Eindruck von Club-Pressesprecher Rocco Thiede, der gestern gemeinsam mit dem Fürstenhaus das vom Club Bertelsmann gesponsorte Programm für den 22. Mai vorstellte.

500 Karten für die Shakespeare-Nacht kommen in den freien Verkauf. Der Rest war frühzeitig reserviert. Karten gibt es ab Anfang Mai in den Club-Filialen in Ostwestfalen, in der Fürstlichen Kanzlei am Steinweg und bei der Geschäftsstelle der Neuen Westfälischen in Gütersloh (☎ 05241/880). Infos – auch zu dem Gesamt-Programm von „Frühling im Park“ unter:

► www.fruehling-im-park.de